

RUNDSCHREIBEN Oktober 2012

1. Der nächste Stammtisch

findet am **Dienstag, dem 9. Oktober 2012 um 18.00 Uhr im Restaurant Stiefel** statt.

Heute hören wir den zweiten Vortrag zum Ende des Steinkohlenbergbaus im Saarland. Das Kapitel Kohlenförderung ist für immer abgeschlossen; das Thema ist aus den Schlagzeilen verschwunden. Aber das sog. "Erbe" ist geblieben und ist mit seinen Flächen, Industriebrachen, denkmalgeschützten Anlagen, Immobilien, technischen Konstruktionen und "Ewigkeitslasten" vom Großgrundbesitzer RAG zu verwalten und in einen ökonomischen/ökologischen Strukturwandel überzuleiten. Dabei soll auch eine nachhaltige "Erinnerungskultur" im Spannungsfeld mit Politik und Gesellschaft geschaffen werden.

Hierzu wird Herr Rudolf Krumm, zuletzt Gast im Oktober 2006, von RAG Montan Immobilien (RMI) unter dem Titel "Das Erbe - was bleibt, was bleibt nicht" referieren.

2. Bericht zum Stammtisch vom 11. September 2012

Der Leiter des Landesbetriebs für Straßenbau, Herr Direktor Michael Hoppstädter stellte uns die Organisation und Aufgaben „seines“ Betriebs vor, berichtete über den Haushalt, Personalentwicklung, Straßen- und Verkehrsmanagement. Er erläuterte, dass es erklärtes Ziel sei, der Politik ins Bewusstsein zu rufen, dass der Betrieb mehr sei, als ein gewöhnliches Amt mit Verwaltungsaufgaben, sondern ein lebendiger Organismus, der sich verselbständigen solle.

Der LfS kümmert sich um 2.460 km Straßen und Wege im Saarland, dazu zählen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Geh- und Radwege, außerdem Bauwerke wie Brücken, Stützbauwerke, Lärmschutzwände, Signal- und Verkehrszeichenanlagen, Tunnel im Zuge der A8 (Pellinger Berg) und sonstige wie Pumpenhäuser oder Abscheider, die zu erhalten und bei Bedarf neu zu planen und zu errichten sind.

Der LfS mit Hauptsitz in Neunkirchen, hat als Außen- und Nebenstellen sechs Straßen- und Autobahnmeistereien und je eine Zentralwerkstatt, Fernmeldemeisterei, Verkehrszentrale und Brückenmeisterei. Diese übernehmen auch Winterdienste und Grünpflege, Unterhaltungsmaßnahmen an den Radwegen mit regelmäßigen Kontrollen der Beschilderung, des Bewuchses und des baulichen Zustands. Der Winterdienst ist zwischen Land und Kommunen ewiges Diskussions- und Streitthema, ebenso die Verteilung der Salzkapazitäten. Das Radwegenetz des Saarlandes ist nicht herausragend, es wurde ein Konzept zur Optimierung erstellt, welches jedoch noch nicht umgesetzt wurde, hier ist wieder die Politik gefragt. Sofortmaßnahmen am

Straßenkörper können mit dem „RRP“, dem RoadRepair Patcher mit Kaltasphalt durchgeführt werden, dieser ist jährlich 700 Stunden im Einsatz. Außerdem gibt es mehrere Projekte zur Verkehrsbeeinflussung mit internationaler Kooperation im Rahmen des sog. „Easyway“-Programms der EU. Auch das Thema „Telematik-Offensive Saarland“ ist beim LfS angesiedelt.

Zum Thema Straßen- und Verkehrsplanung gibt es das Aufgabenspektrum des Landes und des Bundes:

Zu den Landesaufgaben zählen Neuplanungen wie z. B. die L388n Nordumfahrung Merzig (Umweltthema Ökooase Truppenübungsplatz) oder die L269n Südumgehung Riegelsberg, Bestandsaufgaben wie Kreisverkehre, Umplanungen von Verkehrsknotenpunkten, oder Um- und Ausbau von Ortsdurchfahrten, usw.

Zu den Bundesaufgaben zählen Neuplanungen verschiedener Bundesstraßen, z. B. die B51 OU Roden oder die B 423 OU Schwarzenbach und Schwarzenacker mit neuer Anschlussstelle bei Einöd (Umweltthema Fledermaus). Ein Projekt, das zur Zeit viele Gemüter erregt, ist der Ausbau der A1 zwischen AK Saarbrücken und AS Eppelborn, mit dem Wechselverkehrssystem, welches den Verkehrsstrom nach und aus Saarbrücken tageszeitlich ordnet. Das Projekt zählt zu den „BAB-Optimierungen“, wozu auch die A8 AS NK-Oberstadt – AK Neunkirchen, die A 620 AS Gersweiler – AS Wallerfangen, die A 8 AS Schwarzenholz – AK Saarbrücken gehören.

Einige der vorgestellten Projekte sind bereits fertiggestellt, andere befinden sich in Planfeststellungsverfahren oder werden bereits verwirklicht. Ersichtlich ist, dass in den kommenden Jahren der Neubau keine größere Rolle mehr spielen wird, dagegen werden die Ausgaben für den Erhalt der Bundesfernstraßen steigen.

Das Thema Straßenbau betrifft uns alle, es regt auf, aber auch an, es wird in der Öffentlichkeit weiterhin diskutiert werden und die Politik fordern und bietet weitere interessante Themen, sicherlich auch für den AIV.

Auf der Webseite des LfS finden Sie viele wertvolle Informationen:

www.saarland.de/landesbetrieb_strassenbau.htm

3. Einladung

Am Dienstag, den 13. November 2012 findet eine Mitgliederversammlung statt. Hiermit wird mit folgender Tagesordnung ins Restaurant Stiefel um 18.00 Uhr eingeladen:

1. Begrüßung
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht zur Kassenlage
6. Aussprache
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Das Jahr 2013
9. Verschiedenes
10. Schließung der Sitzung

Zur Beschlussfähigkeit müssen laut Satzung ein Viertel der ordentlichen Mitglieder anwesend sein, das sind zurzeit $67/4 = 17$ Mitglieder.

Für den Fall, dass diese Zahl am 13. November 2012 um 18.00 Uhr nicht erreicht wird, wird hiermit zu einer neuen Versammlung am gleichen Tag, am gleichen Ort um 19.00 Uhr eingeladen, die unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Glück auf!

Anne Lutz, Schriftführerin